

SEPA-Lastschriftmandat**Name des Zahlungsempfängers:** Große Kreisstadt Marienberg**Anschrift des Zahlungsempfängers**Straße und Hausnummer: Markt 1
Postleitzahl und Ort: 09496 Marienberg
Land: Deutschland**Gläubiger-Identifikationsnummer:** DE65ZZZ00000158752**Mandatsreferenz** (Personenkonto / Kassenzeichen):**SEPA- Lastschriftmandat:**

Ich ermächtige / wir ermächtigen die Große Kreisstadt Marienberg, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Stadt Marienberg auf mein / unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Kann die Abbuchung nach 2-maligem Versuch nicht erfolgen, wird von Seiten des Zahlungsempfängers kein weiterer Abbuchungsversuch unternommen. Das SEPA-Lastschriftmandat erlischt, die anfallenden Gebühren gehen zu Lasten des Kontoinhabers / Zahlungspflichtigen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die angegebenen Bankdaten werden ausschließlich zum Einzug der offenen Forderungen bzw. zur Erstattung von Guthaben verwendet.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung der Stadtverwaltung Marienberg, welche dem SEPA-Lastschriftmandat als Anlage beigelegt ist.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung**Name des Zahlungspflichtigen** (Kontoinhaber):**Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):**

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

Land: _____

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen)

DE _____

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber): _____

Datenschutzerklärung

zum Verbleib für Ihre Unterlagen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1 in 09496 Marienberg
vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn André Heinrich
E-Mail: post@marienberg.de
Telefon: 03735/602-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Marienberg, Datenschutzbeauftragter, Markt 1 in 09496 Marienberg
E-Mail: datenschutzbeauftragter@marienberg.de
Telefon: 03735/602-0

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Zweck der Datenverarbeitung ist im betreffenden Formular dokumentiert. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO, ggf. in Verbindung mit spezialgesetzlichen Regelungen oder Ihrem ausdrücklichen Einverständnis verarbeitet. Spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen sind im betreffenden Formular dokumentiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden je nach Verfahren ggf. weitergegeben:

- innerhalb der Stadtverwaltung Marienberg, sofern die Weitergabe zur Aufgabenerfüllung der öffentlichen Verwaltung rechtlich zulässig ist.*
- je nach Verfahren an Auftragsdatenverarbeiter und Dritte, sofern auch diese Weitergabe entsprechend der DSGVO bzw. einer spezialrechtlichen Norm zulässig ist.*

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies für den Zweck der Aufgabenerfüllung der öffentlichen Verwaltung und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.*

6. Rechte der Betroffenen

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Sie dürfen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten einholen. (Art. 15 DSGVO).
2. Sollten unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, haben Sie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen bzw. Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
4. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht zu, dass Ihre Daten zu einem neuen anderen Anbieter übertragen werden (Art. 20 DSGVO).
5. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
6. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
7. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Datenschutzbeauftragter des Freistaates Sachsen).

7. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten können aufgrund einer gesetzlichen oder vertraglichen Vorgabe erforderlich sein. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann Ihr Antrag ggf. nicht bearbeitet werden bzw. kommt ein Vertrag ggf. nicht zustande. In bestimmten Fällen können sich für Sie hieraus auch weitere Nachteile ergeben.*

* Zu weitergehenden Fragen betreffs Ihres konkreten Sachverhalts können Sie sich an den behördlichen Datenschutzbeauftragten bzw. das jeweilige Fachamt wenden.